Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 65 (1958)

Heft: 10

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

keiten. Eingehend würdigt der Verfasser auch die wichtige Arbeit der Putzkolonne.

Das Buch gibt auf zahlreiche Fragen des Zeit- und Arbeitsstudiums klaren Bescheid und darf daher sowohl dem Praktiker wie dem angehenden Textiltechniker als Ratgeber empfohlen werden.

Vorbehandlung und Färben von synthetischen Faserstoffen. — Von *H. U. Schmidlin.* 300 Seiten, über 100 Abbildungen, zahlreiche Tabellen. Vorzugspreis: Fr. 20.—. Verlag Geschäftsstelle der SVF, Postfach, Basel 1.

Dieses Buch, in überzeugender Weise vom Praktiker für den Praktiker geschrieben, schließt eine empfindliche Lücke in der Bibliographie über die Textilveredlung. Neben kurzen, theoretischen Einführungen in die einzelnen Kapitel enthält es eine Fülle von Anregungen, praktischen Gesichtspunkten und Arbeitsvorschriften, die das Buch zu einem unentbehrlichen Helfer und Standardwerk für alle diejenigen machen, die sich mit der Veredlung synthetischer Faserstoffe und deren Mischungen befassen. Die nachstehende Auswahl von Kapiteln gibt einen kleinen Ausschnitt aus dem umfassenden Werk:

I. Allgemeiner Teil: Gruppeneinteilung der Chemiefaserstoffe — Handelsnamen — Verzeichnis. II. Vorbehandlung: Entschlichten, Waschen, Thermofixieren, Bleichen, Sengen, Rohwarenkontrolle, Vorbereitung, Pilling, Maschinen. III. Färben: Allgemeines, Carrier, Farbstoffsortimente, Echtheitsanforderungen, Färben von Polyamid-, Polyester-, Polyacrylnitril-, Triazetat-, Polyvinylchloridfaserstoffen, Rilsan, Acrilan, Dynel, Verel, Creslan, Zefran, Darlan. IV. Mischartikel: Färben von Mischungen aus Polyamid-, Polyester-, Polyacrylnitril-, Polyvinylchloridfaserstoffen, Rilsan, Acrilan untereinander und mit Wolle, Zellulosefaserstoffen, Azetatkunstseide. Uni-, Zweiton-, Zweifarben- und Reserveeffekte. V. Das kontinuierliche Vorbehandeln und Färben von Chemiefaserstoffen.

The man-made Fibres industry. — Von *R. Robson,* M. A., Ph. D. 112 Seiten mit verschiedenen graphischen Darstellungen und einem Anhang von 20 Seiten. Preis 21s. Verlag Macmillan & Co. Ltd., London 1958.

Der Verfasser dieses Buches hat sich die Aufgabe gestellt, die wirtschaftliche Seite der jüngsten Industrie, die sich in wenigen Jahrzehnten zu einer Weltindustrie entwickelte, zu schildern, da es bisher eine derartige Darstellung nicht gab. In sechs Kapitel gegliedert, hält er im ersten derselben in gedrängter Art die verschiedenen Verfahren fest. Das II. Kapitel «Development» beleuchtet die rasche Entwicklung der jungen Industrie, deren Erzeugnisse zeitbedingt zuerst als Ersatz für Naturfasern angesehen wurden, gar bald aber durch ihre verschiedenen hervorragenden Eigenschaften als Bereicherung der Textilindusterie auf dem Gebiet der Fasernstoffe mehr und mehr eine Sonderstellung erlangten. Der steile Anstieg dieser Entwicklung ist graphisch vortrefflich festgehalten. Im folgenden Kapitel vermittelt der Verfasser einen Ueberblick über die Struktur der Industrie und deren Gestaltung in den verschiedenen Ländern. Der nächste Abschnitt «Prices and Costs of Production» dürfte von allgemeinem Interesse sein. Im folgenden Kapitel «Natural Fibres and other competing Materials» bringt der Verfasser weitgehende Vergleiche hinsichtlich Produktion und Preise. Im letzten Kapitel behandelt er die Fasereigenschaften und den Wettbewerb unter den verschiedenen man-made Erzeugnissen. Im Anhang erklärt er sodann die verschiedenen chemischen Verfahren. -t -d.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19 c, Nr. 331802. Spinn- oder Zwirnmaschine. Erfinder: Helmut Hunger und Werner Ulbricht, Karl-Marx-Stadt. Inhaber: VEB Spinnereimaschinenbau Karl-Marx-Stadt, Altchemnitzer Straße 27, Karl-Marx-Stadt (Ostdeutschland).

Kl. 19 c, Nr. 331803. Spinn- oder Zwirnmaschine. Erfinder: Helmut Hunger und Heinz Zobel, Karl-Marx-Stadt. Inhaber: VEB Spinnereimaschinenbau Karl-Marx-Stadt, Altchemnitzer Straße 27, Karl-Marx-Stadt (Ostdeutschland).

Kl. 19 c, Nr. 331804. Fadenspannvorrichtung für Zwirnspindeln. Erfinder: Hermann Otto Gustav Kubler und Otto Bochmann, Remscheid-Lennep (Deutschland). Inhaber: Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, in Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Prior.: Deutschland, 9. Oktober 1954.

Kl. 19 c, Nr. 331805. Spinnmaschine. Erfinder und Inhaber: Fridolin Staub, Goßau (St. Gallen).

Cl. 19 c, no 331806. Dispositif à broche pour textile. Inv.: Dimitri G. Soussloff, Wallingsford/Pa.; Richard G. Hilbert, Smithfield/R. I., et Raymond V. Tata, Warwick/R. I. (USA). Tit.: Universal Winding Company, P. O. Box 1605, Providence (R. I., USA). Priorité: USA, 7 juillet 1955.

Cl. 19 d, no 331807. Régulateur de la tension d'un fil. Inv.: John Milton Massey, Green Ville (S. C., USA). Titulaire: Deering Milliken Research Corporation, P. O. Box 27, Pendleton (S. C., USA). Priorité: USA, 17 novembre 1954.

Cl. 21 c, no 331808. Métier à tisser. Inv.: Derrick Walter Shimwell, Jurby (Grande-Bretagne). Titulaire: Weaving Research & Textile Commission Agents Limited, Ballamoar Castle, Jurby (Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 3 août 1955.

Cl. 21 c, no 331809. Métier à tisser. Inv.: Derrick Walter Shimwell, Jurby (Grande-Bretagne). Titulaire: Weaving Research & Textile Commission Agents Limited, Ballamoar Castle, Jurby (Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 5 août 1955.

Kl. 19 c, Nr. 332098. Einrichtung zur Halterung einer Spulenhülse auf einer Spindel für hohe Drehzahlen. Erfinder: Hans Richter, Furth im Wald (Deutschland). Inh.: Perlinger & Richter, Primatex, Furth im Wald (Deutschland). Priorität: Deutschland, 6. September 1954.

Cl. 19 d, no 332099. Procédé pour enrouler un fil et machine pour sa mise en œuvre. Inventeur: John Vernon Keith, Warwick (R. I., USA). Tit.: Universal Winding Company, Boston / Mass., et Elmwood Avenue 1655, Cranston / R. I. (USA). Priorité: USA, 4 mai 1954.

Kl. 21 a, Nr. 332100. Bäummaschine für textiles Gut. Erf.: Hans Kabelitz, M.-Gladbach (Deutschland). Inh.: Gebr. Sucker GmbH., Blumenbergerstraße 145, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. August 1953.

Kl. 21 c, Nr. 332101. Klemmvorrichtung mit zwei beweglichen Klemmbacken zum vorübergehenden Halten eines oder mehrerer Fäden, zum Beispiel für Webmaschinen. Inh.: Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur.

Kl. 21 c, Nr. 332102. Schützenantriebsvorrichtung für Webstühle. Erfinder und Inhaber: Dipl.-Ing. Alfred Kohler, Hofackerstraße 15, Zürich 7.